



SITZUNG DES GEMEINDERATS VOM 23. OKTOBER 2024

Der Gemeinderat tagte um 16:00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindehauses von Beckerich.

Anwesend: Herr Thierry Lagoda (Bürgermeister), Herr Claude Loutsch und Herr Patrick Wampach (Schöffen), Herr David Bohler, Herr Severin Boonen, Herr Marco Fassbinder und Herr Laurent Klein (verspätet eingetroffen), Frau Nadine Ruppert und Frau Mickels Schmartz (verspätet eingetroffen).

Öffentliche Sitzung

Änderung der Tagesordnung

Der Bürgermeister Thierry Lagoda schlug eine Änderung der Tagesordnung vor, um einen Punkt bezüglich der Ernennung von zwei Verwaltungsratsmitgliedern für die Gesellschaft OEKOSTROUM BIEKERECH S.A. hinzuzufügen. In Anbetracht der Tatsache, dass es dringend notwendig ist, zwei Gemeindevertreter zu haben, bevor die notarielle Urkunde zur Änderung der Satzung der Gesellschaft unterzeichnet wird, wurde die Ergänzung der Tagesordnung um einen Punkt einstimmig mit 7 Ja-Stimmen angenommen.

1. Waldbewirtschaftungsplan der Gemeinde Beckerich für das Haushaltsjahr 2025

Der zuständige Förster, Thierry Hollerich, stellte einen detaillierten Plan für die Bewirtschaftung der 328 Hektar Gemeindewald vor. Dieser Plan umfasst:

- Investitionen von 146.250 € und geschätzte Einnahmen von 80.200 €.
- Umweltprojekte, wie die Anlage von zwei Teichen (kleine Stillgewässer), die ursprünglich für 2024 geplant waren, sich aber aufgrund des feuchten Wetters verzögerten, und vollständig vom Staat finanziert werden.
- Maßnahmen zur Behandlung von Gebieten, die vom Borkenkäfer befallen sind, insbesondere entlang der Straße "Kräizerbucherstrooss" und in der Nähe des Fahrradwegs.
- Die Markierung von 969 Biotopbäumen.

Die Ratsmitglieder Frau Mickels Schmartz und Herr Laurent Klein nehmen an der Sitzung teil.

Herr Severin Boonen befragte zu den Waldwegen und den Schlussfolgerungen der Sitzungen der Arbeitsgruppe "Wege". Schöffe Patrick Wampach erklärte, dass die notwendigen Umweltgenehmigungen beantragt worden seien. Sobald diese vorliegen, werden die ausgewählten Pfade markiert und gepflegt. Er erklärte außerdem, dass nicht genutzte Pfade entweder entfernt oder neu zugewiesen würden, je nachdem, welche Entscheidungen auf Ebene des Gemeinderats getroffen werden müssten.

Herr Severin Boonen brachte die Idee zur Sprache, den Blick auf die historische Kapelle auf dem „Kuelebiertg“ freizugeben, die früher weithin sichtbar war. Herr Thierry Hollerich antwortete, dass diese Initiative kompliziert wäre, da das Land rund um die Kapelle privaten Eigentümern und nicht der Gemeinde gehöre.

Der Waldbewirtschaftungsplan der Gemeinde Beckerich für das Geschäftsjahr 2025 wird einstimmig mit 9 Ja-Stimmen angenommen.

2. Kaufpreis für Holz für das Haushaltsjahr 2025, das in der kommunalen Heizzentrale verbrannt werden soll

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Einkaufspreise für Holz, das zur Verbrennung in der kommunalen Heizzentrale bestimmt ist, beizubehalten :

- 38 €/Tonne (+ MwSt.) für Laub- und Nadelholz.
- Ein Zuschlag von 3,50 €/Tonne (+ MwSt.) für FSC- oder PEFC-zertifiziertes Holz.

Marco Fassbinder sprach die Haltbarkeit der kürzlich von den Gemeindearbeitern aufgestellten Holzbänke an und wies auf die Probleme mit Feuchtigkeit und Rost an den Armlehnen der Bänke hin, die die Kleidung der darauf sitzenden Personen ruinieren könnten. Der Bürgermeister versprach, Lösungen für belebte Bereiche innerhalb von Siedlungen zu prüfen, wie z. B. den Friedhof in Nördingen.

3. Gemeindeverordnung über die Zulage für teure Lebenshaltungskosten

Eine neue Gemeindeverordnung wurde einstimmig verabschiedet, um eine Zulage in Höhe von 75 % der vom Nationalen Solidaritätsfonds gezahlten Zulage beizubehalten. Der Text klärt die Kriterien und Modalitäten für die Beantragung, behält aber die bestehenden Bestimmungen bei.

4. Fördergeräte für die Gemeindewerkstatt - Kostenvoranschlag

Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem Erwerb neuer Ausrüstungsgegenstände im Gesamtwert von 14.742 € (inkl. MwSt.) zu. Diese Ausrüstungen beinhalten:

- Ein Nass-/Trockensauger.
- Eine Baggerschaufel für einen Minibagger.
- Eine Schürfkübelschaufel.

Diese Anschaffungen sollen die Effizienz der Gemeindearbeit verbessern.

5. Tauschvertrag vom 23.10.2024 über mehrere Katasterparzellen an den Orten "Huwelerstrooss" und "Kuelebiarg" in Beckerich

Der Tauschvertrag mit der Firma NERDEN ET FILS S.à r.l. wurde einstimmig angenommen. Dieser Tausch dient in erster Linie der Schaffung eines Bürgersteiges mit einer Mindestbreite von 1,50 m und einer Fläche von 55,91 m² in der "Huwelerstrooss" und der Einrichtung von 9 Parkplätzen in der Straße "Kuelebiarg" in Beckerich, dies im Rahmen des Projekts der Gesellschaft NERDEN ET FILS S.à r.l. zur Umwandlung von bestehenden Häusern in 6 Wohneinheiten in der Straße "Huwelerstrooss".

Die Firma NERDEN ET FILS S.à r.l. überträgt der Gemeinde mehrere Parzellen mit einer Gesamtfläche von 0,54 Ar in der "Huwelerstrooss". Im Gegenzug überträgt die Gemeinde Katasterparzellen in der Strasse "Kuelebiarg" mit einer Fläche von 1,25 Ar. Die von der Firma NERDEN ET FILS S.à r.l. abgetretenen Grundstücke werden auf 10.800 € geschätzt, während die von der Gemeinde abgetretenen Grundstücke auf 25.000 € geschätzt werden. Eine Ausgleichszahlung in Höhe von 14.200 € wird von der Gesellschaft an die Gemeinde gezahlt.

Herr David Bohler erkundigte sich nach der Anzahl der Parkplätze und den Zugängen für die betroffenen Wohnungen. Der Bürgermeister bestätigte, dass die Parkplätze, die von der Gesellschaft geschaffen werden, es dem Bauträger ermöglichen werden, die Bauvorschriften einzuhalten. Für die Wohnungen wird ein rückwärtiger Zugang zur Verfügung stehen.

6. Vereinbarung des Seniorenclubs "Atertdall" für das Jahr 2024

Der Rat genehmigte einstimmig die Vereinbarung des Seniorenclubs/Club Aktiv Plus "Atertdall" für das Jahr 2024, mit einer kommunalen Beteiligung von 47.289 €, was 13% der Gesamtkosten entspricht. Der Bürgermeister erwähnte, dass der Seniorenclub derzeit nach einem neuen Standort für seine Aktivitäten sucht.

Das Ratsmitglied Marco Fassbinder bat um Informationen über die Besucherzahlen und die Auswirkungen der Aktivitäten. Der Bürgermeister erklärte, dass regelmäßige Statistiken vom Betreiber bereitgestellt werden und an die Mitglieder des Gemeinderats weitergeleitet werden. Marco Fassbinder und Severin Boonen betonten die Bedeutung dieser Dienste für die Bekämpfung der sozialen Isolation von Senioren.

7. Fairtrade - Bildung der lokalen Aktionsgruppe

Im Rahmen der Teilnahme der Gemeinde Beckerich am Programm "Fairtrade Gemeng" ist die Bildung einer lokalen Aktionsgruppe vorgesehen. Diese Gruppe wird für die Steuerung und Koordinierung von Initiativen im Zusammenhang mit dem fairen Handel zuständig sein, insbesondere für den Erwerb und die Aufrechterhaltung des Fairtrade-Zertifikats.

Der Bürgermeister Thierry Lagoda schlug vor, dass diese Gruppe aus den derzeitigen Mitgliedern des Umweltausschusses bestehen sollte, anstatt eine neue Struktur zu schaffen. Diese Entscheidung steht im Einklang mit dem Wunsch nach Kontinuität und Effizienz. In einer geheimen Abstimmung wurde die Ernennung der folgenden Mitglieder der lokalen Fairtrade-Aktionsgruppe einstimmig bestätigt: Martin Gillet, Emmanuelle Hardy, Christian Holtgen, Philippe Knaff, Thierry Lagoda, Patrick Maloku, Mika Wauthij, Philippe Hoffmann (Fairtrade-Beauftragter der Gemeindeverwaltung).

8. Verschiedene Zuschüsse

Der Gemeinderat vergab Zuschüsse von je 100 € an drei Wohltätigkeitsorganisationen:

- SCAP - Service de Consultation et d'Aide (Beratungs- und Hilfsdienst)

- APEMH Stiftung
- Aide aux Enfants Handicapés et Défavorisés de Luxembourg (Hilfe für behinderte und benachteiligte Kinder in Luxemburg).

9. Bestätigung von Notverkehrsregelungen des Schöffenkollégiums

Der Gemeinderat bestätigt die am 4. Oktober 2024 vom Schöffenkollégium verabschiedete Verkehrsordnung für die Regelung des Verkehrs während der Arbeiten für den Anschluss der Häuser Nr. 30A und 30B in der Straße „Dikrecherstrooss“ in Beckerich an die unterirdischen Netzwerke.

10. OEKOSTROUM BIEKERECH S.A. - Ernennung von 2 Verwaltern für die Gemeindeverwaltung von Beckerich

Der Gemeinderat hat in geheimer Abstimmung zwei Verwaltungsratsmitglieder ernannt, die die Gemeinde Beckerich im Verwaltungsrat der Gesellschaft OEKOSTROUM BIEKERECH S.A. vertreten sollen.

Die beiden Kandidaten, Herr Thierry Lagoda (Bürgermeister) und Herr Patrick Wampach (Schöffe) wurden einstimmig für die 2 Verwaltungsratsposten nominiert, die der Gemeindeverwaltung von Beckerich in der Gesellschaft zugewiesen wurden.

Mit einem früheren Beschluss (25. Juli 2024) hatte der Gemeinderat die Beteiligung am Grundkapital der Gesellschaft mit dem Erwerb von 3.120 Aktien für einen Gesamtbetrag von 312.000 € bestätigt. Dieser Beschluss zielte darauf ab, der Gemeinde zu ermöglichen, ein sofortiger Handelnder bei der Entwicklung erneuerbarer Energien zu sein und die Energieautonomie der Gemeinde zu stärken.

Rolle der Administratoren:

- Die OEKOSTROUM BIEKERECH S.A. wird von einem fünfköpfigen Vorstand geleitet.
- Die Gemeinde Beckerich verfügt über zwei Verwaltungsratssitze, die ihr eine aktive Beteiligung an strategischen Entscheidungen ermöglichen.
- Die Verwalter sind dafür verantwortlich, die Interessen der Gemeinde zu vertreten und dafür zu sorgen, dass die Projekte des Unternehmens an den lokalen Prioritäten ausgerichtet sind, insbesondere in den Bereichen Nachhaltigkeit und Energieinnovation.

11. Kommunales Personal

11.1. Gemeindewerkstatt - Schaffung einer Stelle für einen Arbeitnehmer mit manuellen Aufgaben, Lohngruppe E

Das Team der Gemeindewerkstatt, das für die kommunalen Gebäude und technische Anlagen zuständig ist, sieht sich derzeit mit einer erheblichen Arbeitsüberlastung konfrontiert. Neben den regelmäßigen Wartungs- und Reparaturarbeiten muss dieses Team den Betrieb des Fernwärmenetzes an sieben Tagen in der Woche gewährleisten, was vor allem im Winter oft zu zahlreichen Überstunden führt. Eine Verstärkung des Teams wurde unerlässlich, um einen effizienten Betrieb und die Einhaltung der Normen für Arbeitszeiten sowie tägliche und wöchentliche Ruhezeiten zu gewährleisten.

Der Gemeinderat beschließt mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Severin Boonen), eine zusätzliche Stelle für einen Arbeitnehmer mit manueller Tätigkeit zu schaffen, die in Lohngruppe E (Handwerker) eingestuft wird. Die Stelle wird mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag zu 36 Std./Woche angeboten.

Ratsmitglied Severin Boonen sprach sich dagegen aus, dass die Gemeindearbeiter eine 36-Stunden-Woche haben, was bei anderen Verwaltungen nicht üblich sei. Vielleicht wäre diese Stelle bei einer 40-Stunden-Woche nicht notwendig. Er erklärte, dass er sich bei der Abstimmung der Stimme enthalten werde, solange diese Frage nicht geklärt sei. Der Bürgermeister erklärte, dass die Verhandlungen über den Kollektivvertrag mit dem LCGB im Gange seien.

11.2. Gemeindewerkstatt - Schaffung einer Stelle für einen Mitarbeiter mit manuellen Aufgaben, Lohngruppe C

Der Bürgermeister erklärte, dass man als Arbeitgeber die Arbeiter in die richtige berufliche Laufbahn einweisen sollte. Ein Arbeiter, der ursprünglich in der Laufbahn B eingestellt wurde, hat eine große Begabung für handwerkliche Arbeiten bewiesen. Aufgrund seiner Fähigkeiten kann er viele technische Aufgaben übernehmen, wodurch die Beauftragung externer Unternehmen vermieden werden könnte.

Um dieses Fachwissen anzuerkennen und zu fördern, schlägt das Schöffengericht vor, eine Stelle in der Laufbahn C zu schaffen, die speziell für Arbeiter bestimmt ist, die handwerkliche Arbeiten ausführen. Dieser Schritt sieht nicht die Einstellung eines neuen Arbeiters vor, sondern vielmehr eine Aufwertung des bestehenden Arbeitsvertrags dieses Arbeitnehmers, um seine Kompetenzen und seine Rolle in der Gemeindegewerkstatt widerzuspiegeln.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, eine zusätzliche Stelle zu 36 Std./Woche und mit unbefristetem Arbeitsvertrag für einen Arbeitnehmer mit manueller Tätigkeit zu schaffen, der in Lohngruppe C eingestuft ist.

11.3. Arbeitsunfälle - Entscheidung über die Erstattung von Schäden an privaten Fahrzeugen, welche im Rahmen des Reinigungsdienstes verwendet wurden

Der Gemeinderat diskutierte zwei aktuelle Vorfälle mit Mitarbeitern des Reinigungsdienstes, die bei Dienstfahrten Schäden an ihren Privatfahrzeugen erlitten hatten.

Auf Vorschlag des Schöffengerichts gewährte der Gemeinderat mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Herr Laurent Klein) eine einmalige Erstattung von Schäden an privaten Kraftfahrzeugen, die im Rahmen des Reinigungsdienstes genutzt werden, bis zu einem Höchstbetrag von 500 € für jeden betroffenen Arbeitnehmer. Diese Entscheidung wurde mit der Begründung getroffen, dass weder die aktuellen Versicherungsverträge noch die internen Regelungen diese Art von Schäden abdecken.

Laurent Klein äußerte Vorbehalte gegen diese außergewöhnliche Maßnahme und fragte, was geschehen würde, wenn später eine Erstattung von der Versicherung der Arbeitnehmer übernommen würde, da festgestellt würde, dass der Versicherte nicht als Unfallverursacher angesehen wurde. Dies wäre nicht überprüfbar. Der Schöffe Patrick Wampach erklärte, dass diese Entscheidung eine Geste des guten Willens sei und keinen Präzedenzfall für ähnliche Fälle in der Zukunft schaffen würde.

Das Schöffengericht wird die Möglichkeit prüfen, eine spezielle Versicherung abzuschließen, um solche Vorfälle in Zukunft abzudecken.

Sitzung hinter verschlossenen Türen

12. Verwaltung - Beförderung eines Gemeindebeamten

In einer nichtöffentlichen Sitzung stimmte der Rat einstimmig dafür, Frau Chantal Brever in den Grad 12 der Besoldungsgruppe B1 zu befördern.

Mitteilungen

Der Bürgermeister Thierry Lagoda informiert über die folgenden Punkte:

- **Fortschritte auf der Baustelle des Schulcampus:** Der Holzbau des Campus wird in der ersten Novemberwoche beginnen.
- **Einstellung für den Schultransport:** Von den 13 eingegangenen Bewerbungen werden 6 Personen aufgefordert, ihre vollständigen Unterlagen einzureichen.

Frau Mickels Schartz erinnerte daran, dass der Schulausschuss gefordert hatte, dass diese Bewerber die luxemburgische Sprache beherrschen sollten.

Intervention von Gemeinderat Severin Boonen:

- **Gemeindebeamter („Pechert“):** Severin Boonen schlug vor, die Einstellung eines Gemeindeagenten in Erwägung zu ziehen, der Probleme wie Falschparken auf öffentlichen Flächen kontrollieren soll.

Der Bürgermeister erklärte, dass diese Idee bereits auf der Ebene des interkommunalen Syndikats Kanton Réiden diskutiert worden sei. Da die Einstellung eines eigenen Gemeindebeamten für die Gemeinde Beckerich nicht realistisch sei, müsse man versuchen, eine Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden zu finden.

- **Zustand der Bäume entlang der Straße "Kräizerbicherstrooss" in Elvingen/Schweich:** Severin Boonen berichtete, dass die Bäume entlang der Straße reichlich schief stehen würden und umzufallen drohten. Der Bürgermeister teilte mit, dass die Bäume entgegen der Annahme, die Bäume seien Eigentum des Staates, letztlich der Gemeinde gehörten. Die Bäume müssten daher nicht von der Straßenbauverwaltung, sondern von der Gemeinde gepflegt werden. Die Gemeinde wird das Notwendige tun

Intervention von Gemeinderat David Bohler:

- **Probleme mit der Beleuchtung nahe der Beckericher Mühle:** David Bohler berichtete von wiederholten Fehlfunktionen der Beleuchtung auf dem Parkplatz der Mühle. Der Bürgermeister erklärte, dass dies auf Nagetiere zurückzuführen ist, die die Kabel beschädigen - Lösungen werden derzeit geprüft.
- **Wiederverwendung des vorhandenen Schulmobiliars auf dem neuen Schulcampus:** David Bohler fragt das Schöffenkollégium, ob es stimmt, dass das alte Mobiliar der Schulen zum Schulcampus mitgenommen wird. Der Bürgermeister erklärt, dass in Absprache mit dem Lehrpersonal beschlossen wurde, im Sinne der Nachhaltigkeit und der Kreislaufwirtschaft so viel wie möglich wiederzuverwenden. Unbrauchbare Elemente werden selbstverständlich aussortiert.



SEANCE DU CONSEIL COMMUNAL DU 23 OCTOBRE 2024

Le conseil communal siège dans la salle des séances à la maison communale de Beckerich à 16:00 heures.

Présents : MM. Thierry Lagoda (bourgmestre), Claude Loutsch et Patrick Wampach (échevins), David Bohler, Severin Boonen, Marco Fassbinder et Laurent Klein (arrivé tardivement), Mmes Nadine Ruppert et Mickels Schmartz (arrivé tardivement).

Séance publique

Modification de l'ordre du jour

Le bourgmestre Thierry Lagoda a proposé une modification de l'ordre du jour pour ajouter un point concernant la désignation de deux administrateurs pour la société OEKOSTROUM BIEKERECH S.A. Considérant qu'il est urgent d'avoir 2 représentants communaux avant la signature de l'acte notarié de modification des statuts de la société, l'ajoute d'un point à l'ordre du jour a été acceptée à l'unanimité par 7 votes favorables.

1. Plan de gestion des forêts de la commune de Beckerich pour l'exercice 2025

M. Thierry Hollerich, préposé forestier, a présenté un plan détaillé pour la gestion des 328 hectares de forêts communales. Ce plan inclut :

- Des investissements de 146.250 € et des revenus estimés à 80.200 €.
- Des projets environnementaux, comme la création de deux mares (mardelles) planifiées initialement pour 2024, mais retardés en raison des conditions climatiques humides, seront entièrement financés par l'État.
- L'entretien de la zone de la « Waasserbaach » à la main pour protéger la flore.
- Des interventions pour traiter les zones touchées par le bostryche notamment le long de la route « Kräizerbucherstrooss » et près de la piste cyclable.
- Le marquage de 969 arbres biotopes.

Les conseillers Mme Mickels Schmartz et M. Laurent Klein joignent la séance.

M. Severin Boonen a interrogé sur les sentiers forestiers et les conclusions des réunions du groupe de travail « Weeër ». L'échevin Patrick Wampach a expliqué que les autorisations environnementales nécessaires avaient été demandées. Une fois obtenues, les sentiers sélectionnés seront balisés et entretenus. Il a également précisé que les sentiers inutilisés seraient soit supprimés, soit réaffectés en fonction des décisions à prendre au niveau du conseil communal.

M. Severin Boonen a soulevé l'idée de dégager la vue sur la chapelle historique du Kuelebiërg, qui était autrefois visible de loin. M. Thierry Hollerich a répondu que cette initiative serait compliquée car les terrains autour de la chapelle appartiennent à des propriétaires privés et non à la commune.

Le plan de gestion des forêts de la commune de Beckerich pour l'exercice 2025 est adopté unanimement, avec 9 voix pour.

2. Prix d'achat du bois destiné à être incinéré dans la centrale de chauffage communale pour l'exercice 2025

Le conseil communal a décidé unanimement de maintenir les prix d'achat du bois destiné à l'incinération dans la centrale de chauffage communale :

- 38 €/tonne (+ TVA) pour les bois de feuillus et de résineux.
- Un supplément de 3,50 €/tonne (+ TVA) pour les bois certifiés FSC ou PEFC.

M. Marco Fassbinder a évoqué la durabilité des bancs en bois récemment installés par les ouvriers communaux, en soulignant les problèmes liés à l'humidité et à la rouille sur les accoudoirs des bancs qui risquent de ruiner les vêtements des personnes qui s'y assoient. Le bourgmestre a promis d'examiner des solutions pour les zones fréquentées à l'intérieur des agglomérations, comme par exemple le cimetière à Noerdange.

3. Règlement communal relatif à l'allocation de vie chère

Un nouveau règlement communal a été adopté à l'unanimité des voix pour maintenir une allocation équivalente à 75 % de celle versée par le Fonds national de solidarité. Le texte clarifie les critères et modalités de demande, tout en conservant les dispositions existantes.

4. Équipements de manutention pour l'atelier communal - Devis

Le conseil communal a approuvé unanimement l'acquisition de nouveaux équipements pour un montant total de 14.742 € TTC. Ces équipements incluent :

- Un aspirateur eau/poussière.
- Un godet de terrassement pour mini-pelle.
- Un godet-cribleur.

Ces achats visent à améliorer l'efficacité des travaux communaux.

5. Acte d'échange du 23.10.2024 concernant plusieurs parcelles cadastrales aux lieux-dits « Huewelerstrooss » et « Kuelebierg » à Beckerich

L'acte d'échange avec la société NERDEN ET FILS S.à r.l. a été approuvé à l'unanimité des voix. Cet échange a pour objectif principal de créer une bande de trottoir d'une largeur minimale de 1,50 m et d'une superficie de 55,91 m² dans la « Huewelerstrooss » et d'aménager 9 places de stationnement dans la rue « Kuelebierg » à Beckerich, ceci dans le cadre du projet de transformation de maisons existantes en 6 unités de logement dans la rue « Huewelerstrooss » de la société NERDEN ET FILS S.à r.l..

La société NERDEN ET FILS S.à r.l. cède à la commune plusieurs parcelles totalisant une superficie de 0,54 ares, situées à la rue Huewelerstrooss. En contrepartie, la commune cède des parcelles cadastrales dans la rue Kuelebierg d'une superficie de 1,25 ares. Les terrains cédés par la société NERDEN ET FILS S.à r.l. sont évalués à 10.800 €, tandis que ceux cédés par la commune sont évalués à 25.000 €. Une soulte de 14 200 € sera versée par la société à la commune.

M. David Bohler a demandé des précisions sur le nombre de places de stationnement et les accès pour les logements concernés. Le bourgmestre a confirmé que les places de stationnement qui seront créées par la société permettront au promoteur de se conformer au règlement sur les bâtisses. Un accès arrière sera disponible pour les habitations.

6. Convention du Club Senior « Atertdall » pour l'année 2024

Le conseil a approuvé à l'unanimité des voix la convention du Club Senior/Club Aktiv Plus « Atertdall » pour l'année 2024, avec une participation communale de 47.289 €, soit 13 % des coûts totaux. Le bourgmestre a mentionné que le Club Senior cherche actuellement une nouvelle localisation pour ses activités.

Le conseiller Marco Fassbinder a demandé des informations sur la fréquentation et l'impact des activités. Le bourgmestre a précisé que des statistiques régulières sont fournies par le gestionnaire et seront transmis aux membres du conseil communal. Marco Fassbinder et Severin Boonen ont souligné l'importance de ces services pour lutter contre l'isolement social des seniors.

7. Fairtrade - Formation du groupe d'action locale

Dans le cadre de la participation de la commune de Beckerich au programme « Fairtrade Gemeng », il est prévu de constituer un groupe d'action local. Ce groupe sera chargé de piloter et coordonner les initiatives liées au commerce équitable, notamment pour obtenir et maintenir le certificat Fairtrade.

Le bourgmestre Thierry Lagoda a proposé que ce groupe soit composé des membres actuels de la commission de l'environnement, plutôt que de créer une nouvelle structure. Cette décision s'inscrit dans

une volonté de continuité et d'efficacité. Un vote à bulletin secret a unanimement confirmé la nomination des membres suivants au groupe d'action locale Fairtrade: Martin Gillet, Emmanuelle Hardy, Christian Holtgen, Philippe Knaff, Thierry Lagoda, Patrick Maloku, Mika Wauthij, Philippe Hoffmann (chargé du commerce équitable au sein de l'administration communale).

8. Subsidés divers

Le conseil communal a accordé des subventions de 100 € chacune à trois associations caritatives :

- SCAP - Service de Consultation et d'Aide
- APEMH Fondation
- Aide aux Enfants Handicapés et Défavorisés de Luxembourg.

9. Confirmation de règlements de circulation d'urgence du collège échevinal

Le conseil communal confirme le règlement de circulation adopté le 4 octobre 2024 par le collège échevinal pour la régulation de la circulation pendant les travaux de raccordements aux réseaux souterrains des maisons n°30A et 30B dans la rue « Dikrecherstrooss » à Beckerich.

10. OEKOSTROUM BIEKERECH S.A. - Désignation de 2 administrateurs pour l'Administration communale de Beckerich

Le conseil communal a procédé par vote secret à la désignation de deux administrateurs pour représenter la commune de Beckerich au sein du conseil d'administration de la société OEKOSTROUM BIEKERECH S.A..

Les deux candidats, M. Thierry Lagoda (bourgmestre) et M. Patrick Wampach (échevin) ont été désignés à l'unanimité aux 2 postes d'administrateur attribués à l'Administration communale de Beckerich au sein de la société.

Par une délibération précédente (25 juillet 2024), le conseil communal avait validé la prise de participation au capital social de la société, avec l'acquisition de 3.120 actions pour un montant total de 312.000 €. Cette décision visait à permettre à la commune d'être un acteur direct dans le développement des énergies renouvelables et à renforcer l'autonomie énergétique de la commune.

Rôle des administrateurs :

- La société OEKOSTROUM BIEKERECH S.A. est gérée par un conseil d'administration composé de cinq membres.
- La commune de Beckerich dispose de deux sièges d'administrateurs, qui lui permettent de participer activement aux décisions stratégiques.
- Les administrateurs sont chargés de défendre les intérêts de la commune et de veiller à ce que les projets de la société soient alignés sur les priorités locales, notamment en matière de durabilité et d'innovation énergétique.

11. Personnel communal

11.1. Atelier communal - Création d'un poste de salarié à tâche manuelle, groupe de salaire E

L'équipe de l'atelier communal qui est responsable des bâtiments et des réseaux communaux est actuellement confrontée à une surcharge de travail considérable. En plus des travaux réguliers d'entretien et de réparation, cette équipe doit garantir le fonctionnement du réseau de chauffage urbain 7 jours sur 7, ce qui entraîne souvent de nombreuses heures supplémentaires, surtout en hiver. Un renforcement de l'équipe est devenu indispensable pour garantir un fonctionnement efficace et le respect des normes en matière de durée de travail et de repos quotidien et hebdomadaire.

Le conseil communal décide, avec 8 voix pour et 1 abstention (Severin Boonen), de créer un poste supplémentaire de salarié à tâche manuelle, classé dans le groupe de salaire E (artisan), avec une tâche de 36h/sem. et à durée indéterminée.

Le conseiller Severin Boonen a exprimé son opposition au fait que les ouvriers communaux bénéficient d'une semaine de travail de 36 heures, contrairement à ce qui est appliqué dans d'autres administrations. Peut-être que ce poste ne serait pas nécessaire avec une semaine de 40 heures. Il a déclaré qu'il s'abstiendrait du vote tant que cette question ne serait pas résolue. Le bourgmestre a indiqué que des négociations sur la convention collective sont en cours avec le LCGB.

11.2. Atelier communal - Création d'un poste de salarié à tâche manuelle, groupe de salaire C

Le bourgmestre explique qu'en tant qu'employeur, il convient de placer les ouvriers dans la carrière professionnelle adéquate. Un ouvrier initialement recruté dans la carrière B a démontré une grande aptitude pour les travaux artisanaux. Grâce à ses compétences, il peut effectuer de nombreuses tâches techniques qui permettraient d'éviter de recourir à des entreprises externes.

Pour reconnaître cette expertise et l'encourager, le collège échevinal propose de créer un poste dans la carrière C, spécifiquement destiné aux ouvriers réalisant des travaux artisanaux. Cette démarche ne prévoit pas l'embauche d'un nouvel ouvrier, mais plutôt une revalorisation du contrat de travail existant de cet employé, afin de refléter ses compétences et son rôle au sein de l'atelier communal.

Le conseil communal décide unanimement de créer un poste supplémentaire de salarié à tâche manuelle, classé dans le groupe de salaire E (artisan), avec une tâche de 36h/sem. et à durée indéterminée

11.3. Accidents de travail - Décision de remboursement d'un dégât causé au véhicule automoteur privé utilisé dans le cadre du service de nettoyage

Le conseil communal a discuté de deux incidents récents impliquant des agents du service de nettoyage qui avaient subi des dommages à leurs véhicules privés lors de déplacements dans le cadre de leur service.

Sur proposition du collège échevinal, le conseil communal a accordé, par 8 voix pour et 1 abstention (Monsieur Laurent Klein), un remboursement unique des dommages causés aux véhicules automobiles privés utilisés dans le cadre du service de nettoyage, avec un maximum de 500 € pour chaque salarié concerné. Cette décision a été prise au motif que ni les contrats d'assurance actuels ni les règles internes ne couvrent ce type de dommages.

Laurent Klein a émis des réserves sur cette mesure exceptionnelle et a demandé ce qu'il adviendrait si, par la suite, un remboursement était pris en charge par l'assurance des salariés, puisqu'il serait établi que l'assuré n'était pas considéré comme responsable de l'accident. Cela ne serait pas vérifiable. L'échevin Patrick Wampach a déclaré que cette décision était un geste de bonne volonté et qu'elle ne créerait pas de précédent pour des cas similaires à l'avenir.

Le collège échevinal étudiera la possibilité de souscrire une assurance spéciale afin de couvrir de tels incidents à l'avenir.

Séance à huis clos

12. Administration - Promotion d'un fonctionnaire communal

En séance à huis clos, le conseil a voté à l'unanimité pour promouvoir Mme Chantal Brever au grade 12 du groupe de traitement B1.

Communications

Le bourgmestre Thierry Lagoda informe sur les points suivants:

- **Avancement du chantier du campus scolaire :** La construction en bois du campus débutera durant la première semaine de novembre.
- **Recrutement pour le transport scolaire :** Sur les 13 candidatures reçues, 6 personnes seront invitées à soumettre leur dossier complet.

Mme Mickels Schmartz a rappelé que la commission scolaire avait demandé que ces candidats maîtrisent la langue luxembourgeoise.

Interventions du conseiller Severin Boonen :

- **Agent municipal** : Severin Boonen a suggéré d'envisager l'embauche d'un agent municipal pour contrôler des problématiques comme les stationnements abusifs sur des espaces publics.

Le bourgmestre a précisé que cette idée avait déjà été discutée au niveau du syndicat intercommunal Kanton Réiden. L'embauche d'un agent municipal dédié à Beckerich n'étant pas réaliste, il faut essayer de trouver une collaboration avec des communes voisines.

- **État des arbres le long de la rue « Kräizerbucherstrooss » à Elvange/Schweich** : Severin Boonen a signalé que les arbres le long de la route sont extrêmement tordus et risquent de tomber. Le bourgmestre a fait savoir que, contrairement à ce que l'on croyait, à savoir que les arbres étaient la propriété de l'État, les arbres appartiennent finalement à la commune. Les arbres ne devaient donc pas être entretenus par l'Administration des ponts et chaussées, mais par la commune. La commune fera le nécessaire

Interventions du conseiller David Bohler :

- **Problèmes d'éclairage près au Moulin de Beckerich** : David Bohler a signalé des dysfonctionnements répétés des lumières sur le parking du Moulin. Le bourgmestre a expliqué que ceci est dû à des rongeurs endommageant les câbles - Des solutions sont en cours d'étude.
- **Réutilisation du mobilier scolaire existant au nouveau campus scolaire** : David Bohler demande au collège échevinal s'il est vrai que l'ancien mobilier des écoles est emmené au campus scolaire. Le bourgmestre indique qu'il a été décidé, en concertation avec le personnel enseignant, de réutiliser autant d'équipements que possible dans une optique de durabilité et d'économie circulaire. Les éléments inutilisables seront bien évidemment écartés.